



## Info's vom und für den KfK, August 2015



*Ganz legitim einfach mal nichts tun und nur genießen – die KfK-„Danke-schön“-Party!*

### Werte KfK'ler,

**„Danke schön!“, guten Appetit und Prost in die Runde! Es war wahrscheinlich das an Veranstaltungen intensivste Jahr auf der Sentruper Höhe, zu denen jeweils viele helfende Hände gebraucht wurden. Sechs Termine, in der Summe fast 500 Teilnehmer/innen, die alle mindestens zufrieden, aber überwiegend begeistert wieder die Heimreise antraten.**

**B**egeistert darf auch der Klub sein, angesichts von mehr als der Hälfte der Mitglieder, die gerne tatkräftig zum Gelingen dieser anspruchsvollen Veranstaltungen beigetragen haben.

Und so ergab sich seitens des KfK-Vorstandes die Einladung zu einer „Danke schön-Party“. Ein kleines Fest auf der Sentruper Höhe, mit Salaten und Gegrilltem, mit Freige-tränken und flotter Musik – und natürlich mit einem kleinen Supermelée-Turnier. Und das Beste: niemand brauchte einen Handschlag tun, es war alles an-gerichtet, und selbst die Salate und Antipasti waren eingekauft.

Nachdem alle Bäuche gefüllt, der Durst gestillt und die letzten Kugeln geworfen waren, fanden sich

natürlich auch wieder genug helfende Hände zum Aufräumen und Spülen. Es war ein verdient schöner Nachmittag für die besonders aktiven Mitglieder.

Der KfK-Vorstand ist sich einig, dass wir im nächsten Jahr in Sachen Veranstaltungen etwas kürzer treten werden. Aber was kann der Klub dafür, wenn in der Saison 2016 weniger Hilfe erforderlich ist? Einen Grund, mit einer kleinen Party „Danke!“ zu sagen, gibt es bestimmt trotzdem wieder!

### Boule-Kugel trifft Federkugel\*

Es war die letzte offizielle Veranstaltung mit externer Beteiligung im Jahr 2015 auf der Sentruper Höhe: das Treffen des DS-Club Münsterland beim Klub für Kugel-sport. Für den Oldtimer-Club ein

Event mit Rekord-Beteiligung: 12 Fahrzeuge und 26 Teilnehmer/innen fanden den Weg nach Münster. Denn: der Spaß und unsere Gastfreundschaft bei der Premiere 2015 hatte sich schnell herumgesprochen. Für die Wiederholung in 2016 werden noch mehr Interessierte erwartet.

Auch das Konzept des Supermelées bei solchen Turnieren mit „blutigen“ Anfängern hat sich wieder bewährt. Es wurden Triplette-Partien gespielt, in denen jeweils fünf „Gäste“ und ein Mitglied des KfK Münster teilnahmen. So war in jeder Partie jemand dabei, der sagen konnte, wer nun warum als nächstes dran ist. Herzlichen Dank an alle KfK'ler/innen, die sich einmal mehr die Zeit genommen haben, hierbei zu unterstützen.

Ein weiteres, weniger erfreuliches Thema ist bereits per E-Mail und Mundpropaganda durch im Klub: es sind in unserem Raum Dinge (vor allem die Spendendose) abhanden gekommen. Der Vorstand hat auf diese unschönen Umstände mit einem Safe reagiert – und mit der Maßgabe, dass die Tür zum Raum ab sofort geschlossen bleibt, solange sich dort kein KfK-Mitglied befindet.

Darüber hinaus ist es ausdrücklich unerwünscht, Nicht-Mitgliedern einen Schlüssel zum Raum „kurzfristig zu leihen“. Das Beste wird es also für diejenigen mit einem Schlüssel sein, diesen einfach nicht mehr an Gäste aus der Hand zu geben, sondern im Zweifel mit zum und in den Raum zu gehen. Damit ist dieses Thema durch – und es sind auch keine weiteren Stellungnahmen erforderlich.

*\*Die legendären Citroen „DS“, deren hydropneumatische Federung seit 1955 dafür sorgt, dass die „Göttin“ auch über schlechte Straßen „schwebt“ – dank ihrer revolutionären „Federkugeln“.*





## Info's vom und für den KfK, August 2015



*KfK-Teamkleidung 2015 – neu:  
die individuelle Farbauswahl.*

### Wir sehen toll aus...

...in unseren neuen KfK-Klamotten! Zumal wir zukünftig nicht so sehr „unifomiert“ auf den Bouleplätzen dieser Welt auftreten, sondern, etwas farbenfroher, in gemischten Kombinationen. Hell- oder Dunkelblau sowie Hellgrau sind die Trikots unserer Akteure fortan. Eine Wiedererkennung und Einheitlichkeit der Spielkleidung ergibt sich trotzdem aus den jeweils gleich platzierten Logos. Und endlich steht auch bei allen vorne der Name auf der Brust – so stellt man sich vor der Partie den Verlierern nur kurz vor und ab dann können diese sich an der Beschriftung orientieren. „Gegen wen habt Ihr nochmal verloren?“, „Ida und Andrea vom Klub für Kugelsport Münster.“ Denn auch das „KfK Münster“ auf dem Rücken wurde durch den vollständigen Namen des Clubs ersetzt.

### „Habemus Vereinsmeister!“...

...wird es am 03. Oktober 2015 wieder heißen, wenn sich weißer

(oder was auch immer für ein) Rauch aus den Zigaretten auf der Sentruper Höhe erhebt. Im TÁT ist es dann zur Sache gegangen, im Kampf um den Titel der Titel.

Denn, wer Vereinsmeister des KfK Münster e.V. wird, der braucht keinen weiteren Beweis seiner spielerischen und sportlichen Fähigkeiten. Allein, der KfK-Präsident kämpft an diesem Tag im 1062 km entfernten französischen Nyons auf einem internationalen Triplette-Turnier um einen (voraussichtlich beachtlichen) Teil der dort ausgeschriebenen 15.000,- Euro Preisgeld. Er wird aber zur Eröffnung und zur Siegerehrung live auf die Sentruper Höhe zugeschaltet.

### Magische Momente rund um die Getränke-Versorgung

Es klingt etwas esoterisch, kann auch wohl mit dem sogenannten „gesunden Menschenverstand“ kaum erklärt werden – ist aber tatsächlich so. „Auf jeden Topf passt ein Deckel!“, sagt der Volksmund – und gleiches gilt für Leergut, das immer eine passende Kiste findet. Zugegeben: es ist nicht ganz profan, eine Kiste mit Leergut anzuheben, bevor man dort mehr leere Flaschen platziert, als vom Hersteller eigentlich vorgesehen sind, aber es funktioniert: mit Mut, Engagement und dem unbedingten Willen, einen positiven Beitrag zu leisten!

Jedes Mitglied ist eingeladen, die Magie zu erleben, wenn man eine

mit Leergut gefüllte Kiste anhebt und sich weiter darunter – probiert es aus, es stimmt wirklich – eine völlig leere Kiste findet, die ihrer Befüllung harrt. Und ja, als Belohnung für diesen Vorgang körperlicher Anstrengung, sieht die Ecke rechts vom großen Kühlschrank viel aufgeräumter aus!

Außerdem brauchen diejenigen, die für ausreichend Getränke auf dem Platz sorgen, nicht erst zwanzig oder dreißig von wem auch immer angelutschte Flaschen sortieren, sondern greifen immer nur nach den Kisten.

### Kaltes Bier kann nicht warten...

...heißt es völlig richtig! Warmes aber schon, wie die folgenden Zeilen beweisen werden.

Unten im weißen Kühlschrank, lauert seit einigen Wochen eine Kiste Bier. Oben in dem Fach finden sich lose Flaschen. Hinter dem Austausch zwischen beiden steckt folgende perfide Idee: wenn die losen Flaschen oben fast alle weg sind, nimmt man die Kiste Bier unten heraus und stellt die Flaschen aus selbiger oben in das Fach – und anschließend unten eine „warme“ KISTE Bier hinein.

Also: wenn die kalten Flaschen oben weg sind, bedient man sich nicht aus der Kiste unten, sondern verfährt – wenn man sich das wirklich in dem Moment zutraut – wie gerade beschrieben.

Und sonst? „Mischen!“

---

Die nächsten Termine auf der Sentruper Höhe:

**KfK-Vereinsmeisterschaft**

Sa., 03.10.2015, ab 13.00 Uhr

**Abkugeln 2015** so., 08.11.2015, ab 13.00 Uhr

**Coupe de Kiep**, so., 15.05.2016

Weitere Infos unter [www.kfk-muenster.de](http://www.kfk-muenster.de) -> „Vereinstermine“!

---